

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 31. Januar 2014

Ratsantrag: Mehr preiswerter Wohnraum in Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat der Stadt Aachen möge folgenden Beschlüsse fassen:

Bei größeren Wohnungsbauvorhaben in Aachen soll ein Anteil von bis zu 50 % öffentlich geförderter Wohnungsbau realisiert werden. Auf eine heterogene Bevölkerungsstruktur ist zu achten. Ist diese gefährdet, kann der Anteil der geförderten Wohnungen geringer sein. Er soll 25 % nicht unterschreiten.

Begründung

Nach wie vor fallen Jahr für Jahr zahlreiche Wohnungen in Aachen aus der Sozialbindung. Der Neubau preiswerten Wohnraums verläuft dagegen schleppend. Immer mehr Menschen finden in unserer Stadt keine bezahlbare Wohnung mehr. Der Trend wird dadurch verschlimmert, dass fehlende preiswerte Wohnungen bei starker Nachfrage zu steigenden Mieten führen. Gleichzeitig wird in Aachen viel gebaut. Investoren errichten mit preiswerten Krediten vor allem teure Wohnungen, die sie lukrativ vermieten oder verkaufen. Bislang wird den Investoren maximal eine Quote von 20 % sozialen Wohnungsbaus abverlangt. Das reicht bei weitem nicht, um die wegfallenden Wohnungen zu ersetzen, wie kürzlich von der Verwaltung auf Antrag der LINKEN vorgelegte Zahlen beweisen. Es darf nicht hingenommen werden, dass Menschen aus Mangel an preiswertem Wohnraum aus Aachen wegziehen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Renate Linsen - von Thenen
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Aachen

Ellen Begolli